

Romano Guardini (1885-1968): Zum 50. Todestag

Konturen des Lebens
und Spuren seines Denkens



Anmeldung:

Wir empfehlen Ihnen bei Interesse, sich schnellstmöglich anzumelden, da die Plätze begrenzt sind; spätestens jedoch bis zum 26. März 2018

Kosten: 890,00 €
EZ-Zuschlag: 21,00 €

In diesem Preis sind enthalten:

- Hin- und Rückfahrt sowie alle Busfahrten vor Ort mit einem ***Fernreisebus der Firma Karl Lehr aus Mainz-Finthen. Der Bus ist klimatisiert und mit WC und Bordküche ausgestattet.
- Übernachtung (Zimmer mit Dusche und WC) inkl. Halbpension in kirchlichen Häusern
- Seminargebühren und wissenschaftliche Begleitung, Arbeitstexte
- Kaffeepausen am Vormittag
- Eintritte und Führungen

Seminarleitung:

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Erlangen
Prof. Dr. Peter Reifenberg, Mainz
Pfarrer Markus Warsberg, Mainz

Organisation:

Monika Möglich, Mainz
Brigitte Zimmermann, Mainz

Ausgewählte Literatur-Empfehlung zur Einführung:

Romano Guardini: Der Herr. Betrachtungen über das Leben und die Person Jesu Christi (1937), Würzburg.

Jean-Pierre de Caussade: Ewigkeit im Augenblick. Von der Hingabe an die göttliche Vorsehung. Freiburg ⁴1955. Einführung, S. 14-20.

Hanna-Barbara Gerl: Romano Guardini 1885-1968. Leben und Werk. Mainz (Grünwald) 1985.

Peter Reifenberg (Hg.): Einladung ins Heilige. Guardini neu gelesen. (Echter) Würzburg 2009.

Arbeitstexte werden zur Verfügung gestellt.

ERBACHER HOF – Akademie des Bistums Mainz
Greibenstraße 24-26 · 55116 Mainz
Telefon: 06131/257-521

Email: ebh.akademie@bistum-mainz.de - www.ebh-mainz.de

Freitag, 20. April 2018

- 8.00 Frühstück
- 9.30 **Arbeitseinheit VI:
Theologie des Herzens**
- Wert und Herz
- Werthungerndes Herz
- Christliches Bewußtsein
 Versuche über Pascal
- Christliche Innerlichkeit
- 12.30 Mittagspause
- 14.00 **Fahrt ins Ultental - in dem man Ruhe findet**
St. Pankratz, St. Walburg Café Ultun,
St. Gertraud , „Urlärchen“ (1512 m)
- 19.00 **Abendessen** im Gästehaus
der Salvatorianerinnen, Meran

Samstag, 21. April 2018

- 8.00 Frühstück
- 9.30 **Arbeitseinheit VII:
Gottes Unbegreiflichkeit**
- Der Ernst von Gottes Liebe
- 12.30 Mittagspause
- 14.00 Fahrt nach Eppan und St. Michael mit einer
Weinprobe
- 19.30 Abschiedsessen in Schenna, Moser -Hof

Sonntag, 22. April 2018

- 8.00 **Eucharistiefeier**
ca. 9.30 Rückfahrt nach Mainz

Änderungen vorbehalten!

ABSENDER: (bitte in Druckbuchstaben)

Name

Straße

PLZ/Ort

Postkarte

ERBACHER HOF Mainz

Akademie des Bistums

Greibenstraße 24 - 26

55116 Mainz

„Die Liturgie ist eine Welt heilig-verborgenen, aber immerfort Gestalt werdenden und darin sich offenbarenden Geschehens: Sie ist sakramental. Es gilt also vor allem, jenen lebendigen Akt zu lernen, mit dem der glaubende Mensch die ‚sichtbaren Zeichen unsichtbarer Gnade‘ auffasst, empfängt und vollzieht.“

(Guardini, Von heiligen Zeichen, 8)

Der in Mainz aufgewachsene Romano Guardini (1885-1968), einer der bedeutendsten deutschen katholischen Religionsphilosophen, Theologen, Pädagogen und Literaturinterpreten des 20. Jahrhunderts, dessen 50. Todestag wir in diesem Jahr (2018) begehen, hat wie kein anderer das geistige Antlitz des deutschen Katholizismus seit den 20er Jahren geprägt. Für sein Wirken stehen die Burg Rothenfels und die liturgische Bewegung.

Am 16.12.2017 wurde der Seligsprechungsprozess eröffnet. Die Mainzer Kirche und unsere Akademie Erbacher Hof fühlen sich dem Erbe Guardinis besonders verpflichtet und würdigten ihn z. B. mit Jean Greisch, der im März 2014 zum berühmten Buch „Der Herr“ sprach. Der schöne Sammelband „Einladung ins Heilige. Guardini neu gelesen“ erschien pünktlich zum 125. Geburtstag.

Romano Guardini hat über den Bereich von Kirche und Theologie hinaus den geisteswissenschaftlichen Disziplinen wichtige Impulse gegeben.

Als akademischer Lehrer, Seelsorger und Prediger kommt ihm das große Verdienst zu, den Nachkriegsgenerationen jenseits aller Konfessionsgrenzen geistig-geistlichen Halt und eine tragfähige Lebensorientierung gegeben zu haben. Die Kraft für sein nimmermüdes Engagement entsprang seinem Glauben an den menschengewordenen Gott in Jesus Christus, den Herrn. Ihn trug die Eucharistie, das Zeichen und Symbol des Lebens. Die Liturgie als zweckfreie, lebendige Sinn- und Ausdruckshandlung zu bedenken, wurde ihm zur wichtigen Bezugsquelle, auch für ein tragfähiges Handeln.

Insofern bietet die „Einladung ins Heilige“ durch Guardini zugleich auch die Kraft für die Wirklichkeitsgestaltung heute.

Wir wollen mit einer der besten Kennerinnen des Werks und des Lebens Guardinis, Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Romano Guardini neu bedenken. Sie wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einer guten Atmosphäre im Südtiroler Meran Guardini näher bringen und dabei auch darauf hinweisen, dass gerade für den Pontifikat von Papst Franziskus Guardini ein unverzichtbarer Glaubenszeuge für unsere heutige Zeit ist.

An den Nachmittagen werden wir unter verschiedenen Aspekten die herrliche Region erschließen. Sowohl zu Fuß als auch mit dem Bus werden wir herausragende Sehenswürdigkeiten Südtirols besuchen und dabei immer auch Einkehr halten in der Eucharistie.

Sie sind herzlich eingeladen!

Peter Reifenberg Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

Sonntag, 15. April 2018

- 7.00 Abfahrt mit dem Bus (Fischtorhaltestelle)
- Kurze Besichtigung von **Stift Stams** mit Einkehrmöglichkeit im Restaurant „Orangerie Stift Stams“
- 18.30 **Eucharistiefeier** in der Kapelle des Gästehauses der Salvatorianerinnen
- 19.30 Abendessen im Restaurant Mosl, Meran-Obermais

Montag, 16. April 2019

- 8.00 Frühstück
- 9.15 **Arbeitseinheit I: „Angefochtene Zuversicht“**
Einführung in Leben und Werk Romano Guardinis
- 10.30 **Arbeitseinheit II: Dramatisches Zusammenspiel von Gott und Mensch**
- Hat Gott „Schicksal“ am Menschen?
- Entscheidung gegen Jesus
- 12.30 Mittagspause
- 15.00 **Schloss Rubein, Obermais**
- Private Führung
Eliane Gräfin du Parc
- Eucharistiefeier in der Privatkapelle des Schlosses**
- 19.00 **Abendessen** im Gästehaus der Salvatorianerinnen, Meran

Dienstag, 17. April 2018

- 8.00 Frühstück
- 9.30 **Arbeitseinheit III: Erlösung, größer als die Schöpfung**
- Vergeben größer als Schaffen
- Sünde: Sturz in das Nichts
- 12.30 Mittagspause
- 14.00 **Abfahrt nach Schenna**
- Führung im Schloss Schenna
- Besichtigung von Pfarrkirche und Mausoleum

Anschließend Rückfahrt mit dem Bus oder Spaziergang zurück nach Obermais

- 19.00 **Abendessen** im Gästehaus

Mittwoch, 18. April 2018

- 8.00 Frühstück
- 9.30 **Arbeitseinheit IV: Das werdende als Anruf**
- Ewigkeit im Augenblick
- Von der Hingabe an die göttliche Vorsehung
- 12.30 Mittagspause
- 13.15 **Abfahrt nach Lana - Schnatterpeckaltar**
- 14.00 Führung in der Kirche Mariä Himmelfahrt Ida Gruber, Niederlana
- 15.30 Fahrt zum Gampenpass
„Unsere liebe Frau im Walde“
- Eucharistiefeier** in der Wallfahrtskirche
- 18.00 Rückfahrt nach Obermais
- 19.00 **Abendessen** im Gästehaus der Salvatorianerinnen, Meran

Donnerstag, 19. April 2018

- 8.00 Frühstück
- 9.30 **Arbeitseinheit V: Größe und Abgründigkeit des Menschen**
- Jakobs Kampf mit Gott
- Die Annahme seiner selbst
- 12.30 Mittagspause
- Nachmittag zur freien Verfügung**
Meran– Schloß Tirol – Waalwege
- 19.00 **Abendessen** im Gästehaus der Salvatorianerinnen, Meran

----- ✂ ----- bitte abtrennen ----- ✂ -----

Exkursion und Seminar – Romano Guardini (1885-1968): Zum 50. Todestag

Name:

Straße:

PLZ., Ort:

Tel./E-Mail:

Bei DZ Name der Begleitperson:

Unterschrift: